

Jahresbericht 2021

Auch im vergangenen Jahr galt es vor allem die Coronapandemie zu bewältigen

Wir mussten praktisch das ganze Jahr reagieren und uns immer wieder den äusseren Begebenheiten anpassen... Schutzkonzepte, Materialbeschaffung, Impfungen und Tests organisieren, Begegnungsorte einrichten etc. und dabei nie vergessen, dass die BewohnerInnen und die Angestellten im Mittelpunkt stehen müssen.

Betreuung und Pflege

Leider kann ich hier ein paar Sätze aus dem vergangenen Jahresbericht übernehmen. Die Umsetzung der eidgenössischen und kantonalen Schutzkonzepte und Vorschriften war unglaublich zeit- und nervenaufreibend speziell für die Führungskräfte. Was heute Gültigkeit hatte, galt schon ein paar Tage später nicht mehr. Das Personal musste wie die BewohnerInnen mit möglichst wenigen Kontakten auskommen d.h. die Teams und die BewohnerInnen der Stockwerke mussten getrennt werden. Viele Personalausfälle bedingten Flexibilität beim Personal. Mit einem enormen Ausbau der Aktivierung zum Teil auch mit Freiwilligem wurde das tägliche Leben im Heim interessant gestaltet. Die Hauszeitung fand grosse Beachtung!

Aufsichtsbesuch Amt für Soziale Sicherheit

Am 17. März hat der angekündigt Aufsichtsbesuch stattgefunden. Vorgängig mussten vom Heim jede Menge Dokumente zur Verfügung gestellt werden... Qualivista Selbstdeklaration, Organigramm, Leitbild, Strategieziele, Stellenplan, div. Konzepte und Berichte von Kontrollen z.B. Brandschutz, Lebensmittel und Apotheke. Beim Aufsichtsgespräch und dem Rundgang im Heim waren vom Heim der Heimleiter Daniel Neuenschwander, der Pflegedienstleiter Simon Rambusch und der Stiftungsratspräsident Anton Stebler anwesend.

Am 1. Juni erhielt Stäglen die erneuerte Betriebsbewilligung bis Juni 2027. Der Bericht ist sehr gut ausgefallen. Der Heimleitung und dem gesamten Personal wird eine hervorragende Arbeit für die Betagten und Kranken im Sinne der Stiftung attestiert.

IT – Erneuerung

Die Digitalisierung geht mit riesen Schritten voran. Die administrativen Module HEIM – FINANZEN – PERSONAL/LOHN wurden per 1.1.2021 auf das Produkt der Firma *NEXUS Schweiz AG* umgestellt, die Pflegedokumentation wurde mit dem Produkt der Firma *topCare (careCoach)* vorbereitet, so dass sie im kommenden Jahr eingeführt werden kann. Die Datenablage und das Qualitätsmanagement wurden mit Winfee intensiv weitergeführt.

Finanzen

Die zusätzlichen Kosten von Corona, die alle durch das Heim selbst getragen werden müssen, war es nicht mehr möglich ein ausgeglichenes Budget zu gestalten. Zwar schliesst die eigentliche Betriebsrechnung positiv ab, aber mit der gesetzlich vorgeschriebenen Investitionskostenpauschale ergibt sich ein beachtliches Defizit. Es ist dies auch das Resultat der vielen neuen Vorschriften, die alle im Endeffekt Geld kosten z.B. Fachkräfteeinsatz in der Nachtwache. Dazu hat das Personal Anrecht fair entlohnt zu werden. Irgendetwas wird sich wohl in den kommenden Jahren bei der Taxgestaltung ändern müssen.

30 Jahre Stäglien

Leider konnte dieser Meilenstein für Stäglien nicht entsprechend gefeiert werden. Alle Planungen für evtl. Feiern mussten schnell aufgegeben werden. Corona liess nichts zu. So bleibt im Nachhinein der rundum erneuerte Teich den die Stiftung vollständig aus ihrem Vermögen – Legate bezahlt hat. Es bleibt aber die Gewissheit, dass Stäglien seinen Auftrag ein familiäres Zuhause für unsere Betagten und Kranken BewohnerInnen zu sein erfüllt und auch in Zukunft sich daran messen lassen will.

Baulicher Unterhalt

Trotz Geburtstag oder gerade mit dem Geburtstag mussten verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Vieles wird von Hauswart und vom Bauverantwortlichen des Stiftungsrates erledigt.

Mit der Erneuerung des Teiches und der anstehenden Renovation des Wäschebereiches wurde allen klar, dass dies nicht mehr im üblichen Rahmen zu leisten ist. Für die Waschküchensanierung und die Fortführung der Investitionsplanung hat der Stiftungsrat die Planungs- und Bauführungsarbeiten ausgeschrieben. Das Angebot des Architekturbüros Rolf Gerster hat am meisten überzeugt.

Und noch dies und das!

- * Der Datenschutz wird immer wichtiger. Das neue Datenschutzgesetz stellt einige Anforderungen.
- * Der Heimleiter, der Hauswart und der Stiftungsratspräsident haben den Kurs: «Sicherheitsbeauftragter im Altersheim» besucht. Die Anforderungen sind enorm und die finanziellen Folgen auch. Wo bleibt die Eigenverantwortung?
- * Freiwillige Jungsenioren haben wiederum grosse Arbeitseinsätze im Heim geleistet.
- * Die Totalüberarbeitung des Taxreglementes wurde durch neue Leitlinien des Gemeindeverbandes nötig.
- * Die Strommangellage war Thema im Stiftungsrat.

Und die Ziele für 2022

- * Familiäre Atmosphäre stärken
- * Qualivista – Lücken nach Möglichkeit schliessen
- * Einführungsarbeiten WINFEE / Top Care / EPD
- * Ausbildung – Weiterbildung Personal intensivieren

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat 7 Sitzungen meist per Videokonferenz abgehalten. Alle Sitzungen waren sehr gut besucht. Alexa Meier hat im Oktober die Vertretung des Gemeinderates Nunningen von Ralf Klötzli übernommen.

Zusammensetzung Stiftungsrat 31.12.2021

Präsident	Stebler Anton	Kappenmatt 234	4234 Zullwil
Vizepräsident	Stebler-Saner Dieter	Zwigackerstr. 21	4208 Nunningen
Finanzen	Hänggi Thomas	Oberen Talweg 3	4208 Nunningen
Aktuarin	Krein Denise	Hauptstr. 101	4233 Meltingen
Gemeinderat	Colin Anita	Wegackerstr. 264	4234 Zullwil
Gemeinderat	Meier Alexa	Riedenweg 29	4208 Nunningen
Pflege	Jeker Annagreth	Ramstenrütli 18	4208 Nunningen
Pflege	Lindenberger-Hänggi Yvonne	Breitiweg 3	4208 Nunningen
Bau	Stich Dieter	Wühry 19	4208 Nunningen

Danke

Im Namen des Stiftungsrates ein herzliches Dankeschön allen, die mithelfen Stäglen zu einem familiären Zuhause für die BewohnerInnen zu machen, die sich für einen erstrebenswerten Arbeitsplatz einsetzen und allen die sich für eine gesunde Finanzierung engagieren.

Zullwil 15. Juni 2022

Der Präsident des Stiftungsrates
Toni Stebler